Pressespiegel

F r e i t a g

22. Mai 2015

DEICH LAUF

Auf, über und um den Deich!

Leichtathletik Gemeinschaft Rhein-Wied

Postfach 17 17
56564 Neuwied
info@lg-rhein-wied.de
www.lg-rhein-wied.de

Blick aktuell, 01. April 2015

Deichlauf Neuwied 2015

Schüler laufen am Deich

Am 22. Mai

01.04.2015 - 15:56

☆ ☆ ☆ ☆ ☆

0

Neuwied. Beim Deichlauf der LG Rhein-Wied am Freitag, 22. Mai, in Neuwied, stehen auch in diesem Jahr wieder die Läufe der Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Schon heute bereiten sich die Schulen im Sportunterricht auf dieses Ereignis vor. Beim Deichlauf beginnen um 16.30 Uhr die Mädchen U8 mit dem 1.000-Meter-Lauf. Danach geht es Schlag auf Schlag mit weiteren Läufen der Schülerinnen und Schüler. Bevor dann die Fünf- und Zehn-Kilometer-Läufe der Männer, Frauen und Jugendlichen gestartet werden, bildet die Olympische Schulstaffel einen weiteren Höhepunkt und ein buntes Bild bei dieser Veranstaltung. Bei diesem Staffellauf gilt es den Schulsonderpreis der Stadt Neuwied zu gewinnen. Ebenso lukrativ ist der große Grundschulpreis der Sparkasse Neuwied, womit die teilnehmerstärksten Schulen ausgezeichnet werden.

Wichtig für die Schulen ist es zu wissen, dass alle Läufe der Schülerinnen und Schüler startgeldfrei sind. Erstmals in diesem Jahr wird die Veranstaltung von Freiwilligen unterstützt. Wer möchte kann in der Organisation mitmachen, dabei hinter die Kulissen schauen und einen der größten Volksläufe in Rheinland-Pfalz mit circa 2.000 Sportlerinnen und Sportlern hautnah erleben. Weitere Informationen dazu finden Interessenten auf www.deichlauf.de.

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied) , 23. April 2015

Mit Deichlauf „Friedenskinder“ unterstützen

Info LG Rhein-Wied lädt ein – Schüler im Mittelpunkt

Neuwied. Beim Deichlauf der LG Rhein-Wied am Freitag, 22. Mai, stehen erneut die Läufe der Schüler im Mittelpunkt. Schon heute bereiten sich die Schulen im Sportunterricht auf dieses Ereignis vor. Beim Lauf entlang des Deiches beginnen um 16.30 Uhr die Mädchen U 8 mit dem 1000-Meter-Lauf. Danach geht es Schlag auf Schlag weiter, bevor dann die Fünf- und Zehn-Kilometer-Läufe der Männer, Frauen und Jugendlichen gestartet werden.

Die Olympische Schulstaffel bildet einen weiteren Höhepunkt. Dabei gibt es den Schulsonderpreis der Stadt Neuwied zu gewinnen. Teilnahmeberechtigt an dieser Staffel sind alle fünften und sechsten Klassen der weiterführenden Schulen. Eine Staffel besteht aus fünf Schülern, gerne auch aus mehreren Nationen. Zu gewinnen gibt es hier beim ersten Preis 250 Euro, beim zweiten Preis 150 Euro und beim dritten Preis 100 Euro. Ebenso lukrativ ist der große Grundschulpreis der Sparkasse Neuwied, womit die teilnehmerstärksten Schulen ausgezeichnet werden. Dabei gibt es einiges zu gewinnen. Wer die meisten Läufer auf die Strecke bringt, der erhält 500 Euro. Der zweite Preis ist mit 250 Euro dotiert und der dritte immer noch mit 100 Euro. Wichtig zu wissen: Alle Läufe der Schüler sind startgeldfrei.

Beim Fünf-Kilometer-Lauf der Männer und Frauen ist eine Teamwertung ausgeschrieben. Teilnehmen können Freizeitgruppen, Kegelklubs, Firmen, Vereine und andere Gruppen. Ein Team besteht hier aus drei Männern und Frauen. Natürlich können von einer Firma oder einem Verein mehrere Teams gemeldet werden. Die größte teilnehmende Gruppe mit den meisten Läufer im Ziel erhält 500 Euro.

Erstmals in diesem Jahr wird die Veranstaltung von Freiwilligen unterstützt. Wer möchte, der kann in der Organisation mitmachen, dabei hinter die Kulissen schauen und einen der größten Volksläufe in Rheinland-Pfalz mit rund 2000 Sportlern hautnah erleben.

Wie schon in den vergangenen Jahren, so haben die Teilnehmer am Deichlauf wieder die Möglichkeit, den Verein „Friedenskinder der Koblenz“ zu unterstützen. Dazu können sie bei ihrer Anmeldung die Option der Spende von 2 Euro nutzen.

Der 2010 gegründete Verein hat das Ziel, Mädchen und Jungen zu helfen, die durch Kriegshandlungen, Armut, Misshandlung oder Naturkatastrophen in Not geraten sind. Zurzeit ist der Verein hauptsächlich in Kenia, Ruanda, Pakistan, Kambodscha, Vietnam und in Deutschland aktiv.

Der Verein „Friedenskinder" hat rund 250 Mitglieder und wird von namhaften Politikern unterstützt. So haben der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz und die Koblenzer Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein die Schirmherrschaft über den Verein übernommen. Der Vorsitzende des Vereins, Bernd Wangelin, würde sich über eine Unterstützung durch die Deichlaufteilnehmer sehr freuen.

Die Meldeunterlagen finden Interessierte im Internet unter **www.deichlauf.de**

Rhein-Zeitung (Ausgabe Koblenz und Region) , 6. Mai 2015

Deichlauf in Neuwied: Sponsorenvertreter wieder aktiv

Jubiläum Veranstaltung startet zum zehnten Mal

Von unserem Redakteur
Frank Blum

Neuwied. Er schreibt eine Erfolgsgeschichte: der Neuwieder Deichlauf. Die LG Rhein-Wied veranstaltet und organisiert ihn mit städtischer Unterstützung in diesem Jahr zum zehnten Mal. Natürlich hofft der Verein am Freitag, 22. Mai, wieder auf eine ähnlich hohe Zahl an Teilnehmern wie im vergangenen Jahr. Rund 1600 Läufer in (fast) allen Altersklassen machten sich 2014 auf die Strecke.

Wie Edi Kaul von der LG bei der Vorstellung des Programms im Raiffeisenzimmer der Stadtverwaltung berichtete, gab es in diesem Jahr keinen Grund, etwas an der Streckenführung und an den unterschiedlichen Klassen zu ändern (die RZ berichtete bereits). Kaul machte deutlich, dass es sich beim Deichlauf um eine Breitenveranstaltung handelt, die vor allem auf Schüler und Volksläufer abzielt.

Die starten am 22. Mai an den Bootshäusern in der Rheinstraße und werden je nach Lauf auf leicht unterschiedlichem Streckenverlauf rund um das Deichgelände geschickt. Maximal entfernte Endpunkte sind die Dykerhoff-Werke und der Schlosspark. Der erste Start erfolgt um 16.30 Uhr mit dem 1000-Meter-Lauf der Mädchen U 8. Die 1000-Meter-Läufe setzen sich fort bis 17.45 Uhr, dann wird der Große Grundschulpreis gestartet, eine Viertelstunde später die 5-mal-600-Meter-Olmpia-Staffel. Es folgen noch die 5000-Meter- (18.20 Uhr) und die 10 000-Meter-Läufer (19.10 Uhr).

Bei der Pressekonferenz waren neben dem Beigeordneten und Sportdezernenten Michael Mang auch Vertreter der beiden Hauptsponsoren zugegen. Beide greifen selbst aktiv in das Geschehen ein: Gerhard Grün von der Sparkasse Neuwied geht mit dem Ehrgeiz auf die zehn Kilometer, die Zeit vom Vorjahr wieder einzustellen. „Es ist eine schöne Strecke. Mir gefällt es, dass der Deich integriert ist. Das lockt viele Zuschauer, die für eine tolle Atmosphäre sorgen. Über mangelnde Anfeuerung können sich die Läufer nicht beklagen."

Michael Bleidt von den SWN will es auf den 5000 Metern etwas ruhiger angehen lassen, freut sich aber, dass die Stadtwerke mit einer Läufergruppe vertreten sind. „Dadurch entwickelt sich ein Mannschaftsgeist, der auch auf den Arbeitsalltag abfärbt", meint er dazu. Edi Kaul informierte, dass die Staffelanmeldungen bis zum 8. Mai eingegangen sein müssen, Einzelnachmeldungen sind bis eine Stunde vor Start möglich. Beigeordneter Mang wies darauf hin, dass es im Bereich der Strecken zu einigen Straßensperrungen kommen wird, über die die Stadt noch genauer informiert.

Die Meldeunterlagen gibt es unter **www.deichlauf.de**

Veranstalter und Sponsoren stellten die Pläne für den Neuwieder Deichlauf am 22. Mai vor. Foto: Frank Blum

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied) , 23. Mai 2015

Frank Merrrbach aus Thüringen siegt beim Deichlauf über 10 KIlometer

Neuwied. Frank Merrbach aus Friedrichroda (ganz links mit Startnummer 1199) hat beim Neuwieder Deichlauf der Konkurrenz über die Zehn-Kilometer-Distanz die Grenzen aufgezeigt. Merrbach siegte in 35:44 Minuten vor Mussi Gerezgiher (LC Mengerskirchen) in 36:27 Minuten und dem Vorjahreszweiten Stephan Herden (RW Koblenz, 38:08). Schnellste Frau war Sandra Grün (Sparkasse Koblenz) in 46:05 Minuten vor Saskia Alflen (LG Laacher See, 47:51) und Pia Weber (48:48). 178 Läufer und Läuferinnen waren am Start. Über 5 Kilometer wiederholte Titelverteidigerin Franziska Rennecke (LG Rhein-Wied) in 21:06 Minuten ihren Vorjahressieg, bei den Männern lag Mario Stenz (Selters) in 18:29 Minutenz vorn. Hier waren 370 Sportler in den Goethe-Anlagen gestartet. Zuvor begeisterten die Rennen der über 1000 Nachwuchsläufer über verschiedene Distanzen, neben dem Grundschulpreis (Sieger: GS Namedy) gab es auch eine Olympische Schülerstaffel (Sieger: Carmen-Sylva-Realschule Plus Niederbieber). Ergebnisse im Internet unter: www.deichlauf.de *jn* Foto: Jörg Niebergall

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied) , 23 . Mai 2015

Eis und Applaus als Lohn fürs lange Laufen

Jubiläum Zehnte Auflage des Deichlaufs: Straffe Organisation, gute Wettbewerbe

Von unserer Mitarbeiterin
Andrea Niebergall

Neuwied. Kleines Jubiläum mit großem Zulauf: Der zehnte Deichlauf in Neuwied bot mit 1743 Teilnehmern nicht nur Rekordzahlen an der Startlinie auf, er überzeugte auch mit straffer Organisation. Vor allem für die Olympische Schulstaffel gab es ausschließlich Lob.

Dabei hatten auch hier die Zahlen Rekordmaß angenommen. Nach 16 Staffeln mit je fünf Kindern im Vorjahr waren es diesmal 28 Staffeln und insgesamt 140 Kinder, die von fünf Schulen geschickt wurden. Am Ende hatte die Carmen-Sylva-Schule Neuwied-Niederbieber nicht nur mit acht Staffeln in Sachen Masse die Nase vorn, sondern hatte auch gleich noch die schnellste Staffel ins Rennen geschickt. „Diese Weißen waren aber auch ganz schön schnell", lobte Youssra Zaouhani vom Siegerteam der CSS ihre direkte Konkurrenz vom Bertha-von-Suttner-Gymnasium Andernach. Das belegte die Plätze zwei und drei und sahnte zudem noch dank wunderbarer, selbst gestalteter T-Shirts den mit 250 Euro dotierten Schul-Sonderpreis der Stadt Neuwied ab für die Staffel, die den Rahmenbedingungen am besten nachkommt und sich am tollsten präsentiert.

Dabei ging es vor allem um den olympischen Gedanken: „Als Treffen der Jugend der Welt sollten sie dem sportlichen Vergleich und der Völkerverständigung dienen". Spaß hatten aber auch die Fünft- und Sechstklässler vom Martinus-Gymnasium Linz, von der IGS Pellenz und von der Heinrich-Heine-Realschule Plus Neuwied, die Runde um Runde über den Deich um jeden Zentimeter Vorsprung kämpften.

Richtig diszipliniert ging es im Wechselbereich zu. Klar zugeteilte Bereiche, viele, viele Helfer, die für Ordnung sorgten, und vor allem auch Kinder, die den olympischen Gedanken perfekt umsetzten und sich gegenseitig beim Auffinden des Staffelpartners halfen, machten den Lauf zum Vergnügen für alle Beteiligten. So viel Disziplin und Anstrengung hatte dann auch Belohnung verdient.

„Mathilda soll bitte zum Eiswagen kommen", hieß es da per Durchsage im Zielbereich, während die Schulstaffeln gerade erst losrennen wollten. Mathilda hatte ihre Aufgabe scheinbar schon erfüllt. Für die anderen warteten eine Medaille und ein Wasser im Ziel, ein erfrischendes Bad im Springbrunnen in den Goethe-Anlagen, das Schulterklopfen und der Applaus der Menge oder einfach das Lob der Lehrer.

Die jungen Sportler beweisen großen Einsatz – vom Start bis zum Ziel.

Das galt nicht nur für die Staffelläufer, sondern auch für jene, die sich im Namen ihrer Grundschule auf die 1000-Meter-Strecke gewagt hatten. Hier freute sich die Grundschule Andernach-Namedy über den Geldpreis für jene Schule, die im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl die meisten Kinder an den Start gebracht hatte.

Die Erwachsenen setzten indes eher auf die längeren Strecken: Über fünf Kilometer kam es vor allem aufs Dabeisein an – und auf die Gruppengröße, die ebenfalls mit einem Sonderpreis dotiert war, während über die zehn Kilometer schließlich hart um jede Sekunde gekämpft wurde. Die Kinder hatten mittlerweile längst alle Waffeln vertilgt, und auch Mathilda war, zufrieden mit sich und dem Eis in ihrem Bauch, sicher schon auf der Heimreise.

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied) , 29. Mai 2015

Lauftreff des TUS Dierdorf startet beim Neuwieder Deichlauf

Läuferinnen erzielen gute Ergebnisse bei der zehnten Auflage des Wettbewerbs

Dierdorf

Erst vor rund drei Monaten startete der TuS Dierdorf mit einem Hobby-Lauftreff ein weiteres Angebot im Breitensport. Unter Anleitung von Trainerin Katja Dasbach bereiteten sich die Sportler auf das gemeinsame Laufereignis vor.

Beim Neuwieder Deichlauf überquerten die Dierdorfer Teilnehmerinnen Alexandra Muscheid, Elisabeth Phung und Katja Dasbach nun nach 5 Kilometern in rund 30 Minuten die Ziellinie. Im Vordergrund an diesem Abend stand der Spaß bei der ersten gemeinsamen Laufveranstaltung. Im Anschluss feuerten die drei auch noch die Starter im 10-Kilometer-Lauf an.

Für den Sommer und Herbst sind Teilnahmen an weiteren Volksläufen auf der 5 Kilometer, 10 Kilometer Distanz sowie der Start bei einem Halbmarathon geplant. Dabei steht jedoch auch der Spaß am Laufen in der Gemeinschaft im Vordergrund. Der Lauftreff des TuS Dierdorf trifft sich zweimal in der Woche. Jeweils mittwochs und freitags um 18 Uhr machen sich die Läufer gemeinsam auf eine Rundstrecke. Dies hat den Vorteil, dass immer gemeinsam gelaufen werden kann. So kann jeder nach persönlichem Leistungsniveau und Tagesform selbst entscheiden, wie viele Runden unter die Füße genommen werden.

Start ist an der neuen Sporthalle des Martin-Butzer-Gymnasiums. Der Lauftreff steht sowohl Anfängern als auch ambitionierten Läufern offen, die gerne in Gemeinschaft laufen möchten.

Z Infos bei Katja Dasbach, Tel. 02689/959 926

Die drei Läuferinnen des TuS Dierdorf freuen sich auf den Start beim Deichlauf in Neuwied (von links): Elisabeth Phung, Alexandra Muscheid und Trainerin Katja Dasbach.

Blick aktuell, 01. Juni 2015

Carmen-Sylva-Realschule plus Niederbieber

Staffel wiederholt Vorjahreserfolg

Mit acht teilnehmenden Staffeln stellte die CSS-Vertretung die größte Gruppe. privat

Neuwied. Toller Erfolg für die Jungen und Mädchen der Carmen-Sylva-Realschule plus Niederbieber: Beim zehnten Deichlauf rund um Deich, Pegelturm und Goetheanlagen belegte das Quintett der Klasse 6bS (Sportklasse) mit 23 Sekunden Vorsprung den ersten Platz. Da die zweite Staffel der Schule (Sportklasse 5bs) auch noch den vierten Rang belegte (15:39 Minuten), kannte der Jubel nach dem Zieldurchlauf bei den Kindern keine Grenzen. Bereits im Vorjahr hatte die Schule Platz eins belegt, mit Benedikt Bernd war sogar noch einer der Vorjahressieger dabei gewesen. Der Förderverein der Schule durfte sich ebenfalls freuen, gab es doch für den Sieger einen 250-Euro-Scheck, der nun der gesamten Schülerschaft zugutekommt. Mit acht teilnehmenden Staffeln stellte die CSS-Vertretung auch die größte Gruppe beim Wettbewerb. Neben den Plätzen eins und vier kamen die Schülerinnen und Schüler auf die Ränge sechs (16:41), acht (16:59), elf (17:34), 22 (19:25), 26 (20:15) und 27 (20:18). Doch frei nach dem olympischen Gedanken „Dabeisein ist alles" gaben auch die Teilnehmer aller Staffeln ihr Bestes.

„Schade, dass ich im nächsten Jahr nicht mehr dabei sein darf", war Benedikt Bernd schon ein wenig traurig, dass der Staffelwettbewerb 2016 ohne ihn stattfindet. Dann ist der 13-Jährige nämlich in der siebten Klasse, und nur Fünf- und Sechstklässler dürfen als Mannschaften an der Olympischen Schulstaffel teilnehmen. Die Chance auf den Sieg im nächsten Jahr hat allerdings die Sportklasse fünf, die diesmal als Vierter nur knapp am Treppchen vorbeischrammte.

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 05. Juni 2015

Um die Wette gelaufen

Junge Sportler des VfL Oberbieber erzielten beim Deichlauf 2015 gute Ergebnisse

Oberbieber

Nachdem sowohl die Abteilung Turnen als auch die F-Jugend der Abteilung Fußball wochenlang für den Deichlauf trainiert hatten, nahm der VfL Oberbieber mit insgesamt 16 Kindern am diesjährigen Deichlauf teil. Alle Kinder hatten viel Spaß und zeigten vollen Einsatz, sodass einige sehr gute Platzierungen erzielt werden konnten:

In dem 1000-Meter-Lauf des weiblichen Jahrgangs 2009 siegte Caitlin Schwab in einer Zeit von 5:39 Minuten. Bei den Jungs des Jahrgangs 2009 belegten die Zwillinge Luca und Julian Köhler zeitgleich den zweiten Platz (5:54 Minuten). Kira Mehnert gewann den 1000-Meter-Lauf der Mädchen des Jahrgangs 2008 in einer Zeit von 4:45 Minuten. In dem Lauf des Jahrgangs 2006 der Jungen belegte Leon Schneider den 2. Platz in einer Zeit von 4:13 Minuten.

Aber auch alle anderen Kinder zeigten sehr gute Leistungen. Dies waren: Laurids Blum, Jasmin Elender, Frederik Günter, Peer Klaumann, Leon Polenz, Jolina Renz, Marvin Renz, Nick Schneider, Kian Tamke, Maro Tamke und Pascal Weber.

Alle beteiligten Trainer sind sehr stolz auf die Leistungen der Kinder und freuen sich schon jetzt auf den nächsten Deichlauf.

Für die Abteilung Fußball haben am Deichlauf teilgenommen: Hintere Reihe von links: Waldemar Renz (Trainer), Leon Polenz, Pascal Weber, Laurids Blum, Marvin Renz, Leon Schneider, Frank Schneider (Trainer). Vordere Reihe von links: Jolina Renz, Frederik Günter, Nick Schneider und Peer Klaumann.

Blick aktuell, 06. Juni 2015

Nachwuchsathleten der DJK Andernach zahlreich vertreten

Neuwieder Deichlauf 2015

Alisia (W8) gemeinsam mit den jungen Läufern der Altersklasse männliche Jugend U12 bis U16.

Starke Leistungen zeigte auch der Nachwuchs der AK U10 (v.li.): Mats, Clara, Mara und Anna.

Andernach . Bereits zum zehnten Mal in Folge wurde am Pfingstwochenende der Neuwieder Deichlauf ausgetragen, der somit in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern durfte.
Insgesamt 1638 Sportler aller Altersklassen folgten der Einladung des DJK Neuwieder LC aus der LG Rhein Wied bei blauen Himmel und sommerlichen Temperaturen, um bei dem nunmehr schon traditionellen Volkslauf teilnehmen zu können. Neben dem Hauptlauf über zehn Kilometer, sowie dem fünf Kilometer langen Jedermannlauf erfreuten sich besonders die Schülerläufe, der große Grundschulpreis, aber auch die olympische Schulstaffel großer Beliebtheit. Auch viele Mitglieder der DJK Andernach, ebenfalls der LG Rhein-Wied angehörend, fanden an diesem Tag den Weg über den Rhein, zum Teil, um als Helfer die Neuwieder Vereinskameraden zu unterstützen oder aber auch, um selbst an den Start gehen zu können.

Viele Nachwuchssportler

Mit insgesamt 26 Aktiven waren hierbei besonders die Andernacher Nachwuchssportler zahlreich vertreten, welche letztendlich die Laufveranstaltung mit insgesamt drei Podestplätzen und vielen vorderen Platzierungen beenden konnten.

Auf Grund der großen Teilnehmerzahlen ein wirklich tolles Ergebnis aller Jungsportler. **Für die DJK Andernach am Start waren im Schülerlauf über 1000m:** Johanna Karst, W7, Platz 45; Jona Carstens, M6, Platz 4; Anna Stiehle, W8, Platz 18; Alisia Güngür, W8, Platz 52; Mara Lesage, W8, Platz 56; Clara Müller, W9, Platz 9; Mats Mosen, M8, Platz 7; Erik Jurkiewicz, M 10, Platz 4; Simon Emmert, M10, Platz 33; Denni Neumann, M10, Platz 34; Lennard Becker, M10, Platz 37; Thomas Engers, M12, Platz 5; Jakob Reinfeld, M12, Platz 6; Paul Jurkiewicz, M12, Platz 16; Markus Quednow, M13, Platz 7; Laura Spurzem, W13, Platz 4, Paula Zieglowski, W13, Platz 6; Alissa Hilden, W13, Platz 7; Carmen Zeitz, W13, Platz 11; Fabian Luedtke, M14, Platz 4; Amin Driouche, M14, Platz 5; Valentin Kestler, M14, Platz 6; Max Emmert, M15, Platz 1; Leo Emmert, M15, Platz 3; und beim **Jedermannlauf über fünf Kilometer:** Franziska Rennecke, U18, Platz 1.

Großer Grundschulpreis

Sehr erfreulich war außerdem, dass noch viele weitere Mitglieder der DJK in Neuwied vertreten waren, die jedoch zu Gunsten ihrer Schulen beim großen Grundschulpreis, sowie der olympischen Schulstaffel an den Start gingen und letztendlich alle ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielen konnten. Zufrieden beendeten die jungen Sportler ihren Wettkampftag in Neuwied und konzentrieren sich nun auf die Vorbereitung der noch anstehenden Veranstaltungen der Freiluftsaison 2015.

Alle Ergebnisse auch auf www.lvrheinland.de

Blick aktuell, 06. Juni 2015

Realschule plus Neuwied-Irlich

Zum dritten Mal in Folge denRobert-Krups-Preis gewonnen

Das Team der Realschule startete über die Fünf-Kilometer-Strecke und setzte sich aus Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen zusammen, die das Mindestteilnehmeralter erreicht hatten.privat

Neuwied. Über 100 Schülerinnen, Schüler, Lehrer und Angehörige feierten bei herrlichem Wetter den dritten Sieg für die Realschule plus aus Neuwied-Irlich für die größte Mannschaft beim zehnten Neuwieder Deichlauf. Das Team der Realschule startete über die Fünf-Kilometer-Strecke und setzte sich aus Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen zusammen, die das Mindestteilnehmeralter erreicht hatten. In zahlreichen Trainingseinheiten in der Schule und ihrer Freizeit bereiteten sich die Teilnehmer sehr gewissenhaft auf den Lauf vor, so dass alle zufrieden das Ziel erreichten. Für einige Schüler war es bereits die dritte Teilnahme, wohingegen für viele Teilnehmer der herrliche Parcours entlang des historischen Neuwieder Deiches das erste Lauferlebnis dieser Art bedeutete. Der Robert-Krups-Preis wird zu Ehren des ehemaligen Neuwieder Bürgermeisters und Deichbauinitiators vergeben und ist mit 500 Euro dotiert. Das Geld kommt der Null Grad Celsius AG sowie dem Fachbereich Sport der Realschule plus zu Gute. Sieger in ihren Altersklassen wurden Angela Klein (U14), Jakob Seckinger (U18) sowie Dagmar Pascher (W60).

Rhein-Zeitung (Ausgabe Andernach), 12. Juni 2015

Grundschule Namedy gewinnt „Großen Grundschulpreis“ beim Deichlauf

Namedy. Zum ersten Mal nahm die Grundschule Namedy am Neuwieder Deichlauf unter dem Motto „Auf, über und um den Deich“ teil und belegte gleich den ersten Platz beim Grundschulpreis, wie die Schule jetzt mitteilte. Die Kinder bereiteten sich im Schulsport und in Sportgruppen auf den 1000-Meter-Lauf vor. Die 27 Schüler reisten in Begleitung vieler Eltern, Geschwisterkinder und der Lehrerin in die Neuwieder Goethe-Anlagen am Rhein. In einem durch den Förderverein gestiftetes T-Shirt ging es dann in den verschiedenen Altersgruppen an den Start. Überaus gespannt warteten alle auf die Siegerehrung für den „Großen Grundschulpreis“. Hier musste eine Schule möglichst viele Kinder mitbringen, die die 1000-Meter-Strecke schaffen, diese wurden ins Verhältnis zur Gesamtschülerzahl gesetzt. Nachdem die Grundschule Melsbach den dritten Platz belegte, die Sonnenlandschule den zweiten Platz, stieg die Anspannung an. Unter großem Applaus nahmen die Kinder der Grundschule Namedy die Urkunde für den ersten Platz sowie einen Scheck über 500 Euro der Sparkasse Neuwied entgegen. Vanessa Hermann erreichte zudem im Wettlauf für Siebenjährige den dritten, Lena Hermann den zweiten Platz in der Gruppe für Achtjährige.

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 12. Juni 2015

Zum dritten Mal in Folge gesiegt

Die Realschule plus Neuwied Irlich gewinnt den Robert-Krups-Preis beim Neuwieder Deichlauf

Neuwied

Am 22. Mai war es wieder so weit. Über 100 Schülerinnen, Schüler, Lehrer und Angehörige feierten bei herrlichem Wetter den dritten Sieg für die Realschule plus aus Neuwied Irlich für die größte Mannschaft beim 10. Neuwieder Deichlauf. Das Team der Realschule aus Neuwied startete über die fünf Kilometer Strecke und setzte sich aus Schülerinnen und Schülern aller Klassenstufen zusammen, die das Mindestteilnehmeralter erreicht hatten.

In zahlreichen Trainingseinheiten in der Schule und ihrer Freizeit bereiteten sich die Teilnehmer sehr gewissenhaft auf den Lauf vor, sodass alle zufrieden das Ziel erreichten. Für einige Schüler war es bereits die dritte Teilnahme, wohingegen für viele Teilnehmer der herrliche Parcours entlang des historischen Neuwieder Deiches das erste Lauferlebnis dieser Art bedeutete. Der Robert-Krups-Preis wird zu Ehren des ehemaligen Neuwieder Bürgermeisters und Deichbauinitiators vergeben und ist mit 500 Euro dotiert. Das Geld kommt der 0° Celsius AG sowie dem Fachbereich Sport der Realschule plus zugute.

Sieger in ihren Altersklassen wurden: Angela Klein (U14); Jakob Seckinger (U18); sowie Dagmar Pascher (W60). Herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns bereits auf den Deichlauf 2016.

Robert-Krups-Preis: Zu Ehren des ehemaligen Bürgermeisters der Stadt Neuwied und Initiators des Neuwieder Deichs gestifteter Sonderpreis für die größte Mannschaft über 5 Kilometer.

Rhein-Zeitung (Ausgabe Neuwied), 10. Juli 2015

Schüler aus dem Rheinischen Bildungszentrum nehmen erfolgreich am Deichlauf teil

Neuwied

Ende Mai nahmen sieben Schülerinnen und Schüler aus dem Unter- und Mittelkurs zur Ausbildung Medizinisch Technische Radiologieassistenz des Rheinischen Bildungszentrums für Berufe im Gesundheitswesen am Neuwieder Deichlauf teil.

Gemeinsam hatten sie sich auf dieses Ereignis vorbereitet. Für den ersten Versuch hatten sie sich die Distanz von fünf Kilometern ausgewählt. Ziele waren der Spaß an der gemeinsamen Sache und einfach nur ins Ziel zu kommen. Die ersten der sieben Läufer kamen schon nach 26 Minuten über die Zielgerade, die anderen folgten alle mit 30er-Minuten-Zeiten. Von diesem Erfolg angespornt, machten die Schülerinnen und Schüler bei einem alkoholfreien Erfolgsbier Pläne für den Deichlauf 2016.

Da wollen sie sich an die zehn Kilometer wagen und freuen sich auf weitere Mitläufer aus dem Mitschüler-, aber auch aus dem Lehrerkreis.

Erfolgreich nahmen sieben Schülerinnen und Schüler am Neuwieder Deichlauf teil. Im kommenden Jahr wollen sie die zehn Kilometer schaffen.